

Ostsee-Jugendtörns haben noch freie Plätze

Der Wismarer Jugendhilfeausschuss bewilligte dafür 4000 Euro Fördermittel.

Wismar – „Oh, das ist hier aber sehr schön geworden“, waren die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Bürgerschaft hörbar erfreut, als Brunhild Kühn, Leiterin der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ am Kagenmarkt, ihnen bei einem Rundgang ihre Einrichtung vorstellte. In der hielt der Ausschuss am Montagabend seine turnusmäßige Beratung ab. Die Leiterin zeigte den Mitgliedern, wie nach der energetischen Sanierung dieser 1974 gebauten Kita das Haus völlig „umgekrempelt“ worden war und aus ehemaligen Freiflächen nun überdachte Innenraum-Spielplätze wurden.

„Jetzt bei der Hitze haben wir zwar Probleme mit der Lüftung, sind nun aber ohnehin lieber draußen. Doch im Winter ist das hier ein idealer Platz, wo die Kinder sich

austoben und spielen können“, meinte sie und informierte darüber, dass die 270 hier untergebrachten Kinder im Alter von null bis zehn Jahren sowohl im Krippen- und Kindergarten- als auch im Hortbereich hier sehr gute Bedingungen haben.

In der Beratung zuvor berichtete Dirk Menzel vom Stadtjugendring, dass der Ferienspaß in der Bauernscheune am Bürgerpark vom 11. bis zum 29. Juli gut vorbereitet ist und der Ferien-Pass darüber ausführlich informiert. Er sprach die Hoffnung aus, dass das in Zusammenarbeit mit dem Filmbüro wieder geplante Open-Air-Kino in diesem Jahr besseren Zuspruch findet.

Eine weitere wichtige Aktion während der Sommerferien sind auch die traditionellen Ju-

gend-Törns auf der Ostsee mit dem Segler „Qualle“ und mit zwei weiteren Jugendbooten. Gar keine Frage für den Ausschuss war es, die dafür beantragten 4000 Euro Fördermittel zu bewilligen.

Wie Dirk Menzel informierte, finden diese Segeltörns in der Zeit vom 4. bis zum 22. Juli in insgesamt drei Durchgängen statt, um möglichst vielen jungen Leuten die Teilnahme an diesem beliebten Ferienabenteuer auf See zu ermöglichen. Der Kurs wird wieder vom Wismarer Yachthafen aus rund um die Insel Rügen bis ins Oderhaff hinein führen. „Die Plätze für die Jugend-Segelschiffe sind schon ausgebucht. Für den dritten Durchgang auf der ‚Qualle‘ sind aber noch einige Plätze frei. Interessenten dafür können sich im Jugendstadtring melden“, sagte Dirk Men-

zel. Die Fördermittel würden nicht nur für die Organisation und die Betreuung dieser Segeltörns eingesetzt, sondern auch dafür, um jungen Leuten aus sozial schwachen Familien die Teilnahme zu ermöglichen. Der erste Durchgang findet vom 4. bis 10. Juli statt, der zweite vom 10. bis 16. Juli und der dritte vom 16. bis 22. Juli.

Diese Törns seien eine wichtige Maßnahme der Erlebnispädagogik zur Förderung von Teamgeist bei der Meisterung vieler Herausforderungen, die auf hoher See auf die jungen Leute warten. So lernen sie dabei die Arbeiten kennen, die von Seeleuten auf Segelschiffen zu verrichten sind. „Auch soll auf diese Art in ihnen als Kinder aus einer Hafenstadt das Interesse am überaus interessanten Segelsport geweckt werden“, so Menzel. hv